



Stadt
Tann (Rhön)

**Information der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, den 28.08.2020, 20:00 Uhr, im großen Saal der Rhönhalle Tann**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass bei 19 Anwesenden Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG:

Der Stadtverordnetenvorsteher Neubert schließt die Öffentlichkeit wegen Vertraulichkeit zu TOP 1 von der Verhandlung aus.

1. Antrag auf Kauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Tannfeld

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des Bauplatzes in der Gemarkung Tann, Flur 6, Flurstück 102/1, mit einer Fläche von 734 qm, an ... zu. Der Kaufpreis beträgt ...€/qm für den bebaubaren Flächenanteil von 552 m² zzgl. des Ergänzungsbeitrages für die Erweiterung bzw. Neuordnung der Trinkwasserversorgung in Höhe von ... €.

Das Grundstück ist entsprechend den baubehördlichen Vorschriften innerhalb von drei Jahren ab Vertragsabschluss mit einem Wohnhaus bezugsfertig zu bebauen.

Die auf dem v. g. Grundstück abliegende städtische Kanalleitung ist im Zuge des Kaufvertrages im Grundbuch einzutragen und die übliche Eintragungsvergütung in Höhe von ... €/lfdm. an den neuen Eigentümer zu zahlen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Nach erfolgter Beratung und Abstimmung wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.
Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

2. Anfragen und Mitteilungen aus der Sitzung vom 15.05.2020

Bürgermeister Dänner beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner vom 10.03.2020 bezgl. des Elf-Apostel-Hauses.

Im Elf-Apostel-Haus und Judenschule soll ein soziokulturelles und integratives Quartiers- und Nachbarschaftszentrum entstehen Im EG sollen eventuell ein Kaffee und/oder Ladengeschäft sowie Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen entstehen. Im 1. Und 2. Geschoss eine Tagespflege für Senioren mit Büro für die Diakoniestation.

1. *Wie viele Stellplätze für Lkw, Pkw und Fahrräder sind gemäß der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Tann (Rhön) herzustellen.*

Die genaue Anzahl der erforderlichen Stellplätze sind auf Grundlage der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Tann (Rhön) und der geplanten Gebäudenutzung für den jeweiligen Nutzungsabschnitt vom Antragsteller zu ermitteln und dem Bauantrag beizufügen. Die tatsächlich erforderliche Stellplatzanzahl wird dann entsprechend geprüft und orientiert sich an dem tatsächlichen Stellplatzbedarf. Abweichungen von den Richtwerten der Satzung zur Berechnung der Stellplätze können bei im Einzelfall festgestellten Mehr- oder Minderbedarf an Stellplätzen zugelassen oder gefordert werden.

Der bereits vorgelegt Bauantrag ruht vorerst, da die Planung vom Antragsteller nochmals in einzelnen Punkten angepasst wird und demnächst eine Tekturplanung eingereicht werden wird. Somit können wir keine abschließende Aussage zu den Stellplätzen treffen.

2. Sind Parkplätze für Schwerbehinderte Menschen vorgesehen?

Im Rahmen des zu führenden Nachweises der Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude wird geprüft ob die Erforderlichkeit besteht, barrierefreie Stellplätze anzuordnen. In der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Tann (Rhön) werden keine Parkplätze für schwerbehinderte Menschen gefordert.

3. Wo sollen diese errichtet werden?

Aufgrund der zu erwartenden Änderungen in der Planung wird sich der Magistrat wieder mit der Thematik befassen, sobald ihm die aktualisierten Antragsunterlagen vorliegen.

4. Sind bereits Planung.- Baukosten veranschlagt?

Für die Gesamtmaßnahme sind bereits im Rahmen des Beantragungsverfahrens auf Fördermittel Planungskosten veranschlagt worden.

5. Wenn Ja, wie hoch ist der Betrag?

Die Höhe der veranschlagten Planungs- und Baukosten beträgt nach derzeitigem Stand ca. 1,66 Mio. Euro

6. Wer trägt diese Kosten?

Nach derzeitigem Planungsstand der Finanzierung werden diese Kosten im Wesentlichen getragen durch die zugesagte Fördersumme im Programm „Soziale Integration im Quartier“. Darüber hinaus stehen Mittel aus verschiedenen Denkmalschutzprogrammen zur Verfügung, sowie Eigenmittel der Aktiv-Stiftung. Auch der Landkreis Fulda hat bereits Unterstützung zugesagt, die aber in Art und Höhe noch abschließend zu verhandeln ist. Da es sich bei dem erhaltenen Förderbescheid aber nur um eine „vorläufige Vorabzusage“ handelt und die Höhe der tatsächlichen Fördermittel seitens der WI-Bank derzeit nochmals geprüft wird, kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden. Da immer wieder die Frage nach einem zu leistenden Eigenanteil der Stadt Tann (Rhön) aufkommt, möchte ich an dieser Stelle nochmal betonen, dass dieser nach derzeitigem Stand gem. vorliegendem Förderbescheid 126.000,00 EUR beträgt. Nach wie vor ist es aber das Ziel des Magistrates, diesen Eigenanteil anderweitig zu refinanzieren.

In jedem Fall handelt es sich bei dem Projekt „Elf-Apostel-Haus“ um ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt mit einer enormen Außenwirkung. Eine Entwicklung des Objektes ist von unschätzbare kulturhistorischer Bedeutung für die Stadt Tann (Rhön).

Sobald die baufachliche Prüfung seitens der WI-Bank abgeschlossen ist und die konkrete Finanzierung mit allen Projektpartnern abschließend feststeht, wird der Magistrat eine entsprechende Vorlage an die städtischen Gremien erarbeiten.

Aufgrund von diversen Veränderungen im Projekt, welche baulich bedingt sind und weiterer Planungen bedürfen, wird ein Baubeginn leider nicht vor Ende 2020/Anfang 2021 möglich sein.

3. Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal

Bürgermeister Dänner informiert über den aktuellen Stand der operativen Arbeiten bezüglich des „Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal“.

4. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Dänner teilt mit, dass der Magistrat nachfolgende Beschlüsse bzgl. über- und außerplanmäßigen Ausgaben gefasst hat:

- 2.000,00 € für zusätzliche Kosten für Errichtung eines Parkscheinautomaten am Wohnmobilstellplatz.
- 3.000,00 € für die Erneuerung von Fenstern im Cafe Fabula.

5. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

6. Genehmigung der Haushaltssatzung 2020

Bürgermeister Dänner gibt die ohne Auflagen erteilte Genehmigungsverfügung des Landrates des Landkreises Fulda -Kommunalaufsicht- vom 19.06.2020 zur Kenntnis und informiert über die wesentlichen Inhalte dieser Genehmigungsverfügung. Die Genehmigungsverfügung wird in Kopie an alle Stadtverordnete übergeben.

7. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO

Bürgermeister Dänner unterrichtet über den Stand des Haushaltsvollzugs. Zudem wird der Bericht allen Stadtverordneten und den Magistratsmitgliedern in schriftlicher Form übergeben.

Teil A

**8. Bauleitplanung der Stadt Tann (Rhön)
Bebauungsplan Nr. 3 „Unteres Rugland“ im Stadtteil Lahrbach nach § 13 b BauGB im beschleunigten Verfahren**

- Billigung des Planentwurfes
- Auslegungsbeschluss zur Offenlegung nach § 3 (2) BauGB und nach § 4 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 3 „Unteres Rugland“ im Stadtteil Lahrbach der Stadt Tann (Rhön) und beschließt den Planentwurf einschl. der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

9. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Verwendung von eingenommenen Mitteln aus dem Kreisausgleichsstock 2019 für die städtische Wege- und Grabenunterhaltung

Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.000,00 € unter der Haushaltsstelle 55510.61650000 beschlossen. Diese Mittel sind für Unterhaltungsarbeiten an städtischen Wegen- und Gräben zu verwenden und den Stadtteilen zuzuteilen welche bedingt durch die Beseitigung von Schäden durch Starkregenereignissen, in den letzten Jahren keine ausreichenden Mittel für die allgemeine Unterhaltung verwenden konnten.

Zur Gegenfinanzierung sind die aus dem Kreisausgleichsstock in 2019 zugeteilten Mittel in Höhe von 21.000,00 € zu verwenden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

10. Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für die Haushaltsstelle 31510.6160 (Instandhaltung Seniorenwohnheim) für das Jahr 2019

Es wird beschlossen, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.000,00 € bei der Haushaltsstelle 31510.6160 für das Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen, um die Überschreitungen auszugleichen. Die Mehrausgaben werden über Mehreinnahmen bei der Kreiszuwendung für Unterhaltungsmaßnahmen im Produktbereich Kindergärten des gleichen Deckungskreises aufgefangen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Teil B

11. Finanzierung der Instandsetzung der Friedhofsmauer und Neubau einer Winkelstützwand zur Aufnahme der straßenseitigen Lasten des Friedhofsweges in Tann (Rhön)

Vor Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP verlassen die Stadtverordneten Jürgen Herberich und Achim Herchenhan wegen Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Der Stadtverordnete Roland Both verliert den Änderungsantrag des Bauausschusses vom 18.08.2020.

Stadtverordnetenvorsteher Peter Neubert verliert das Schreiben des Kirchenvorstandes Tann vom 28.08.2020.

Sodann wird über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag des Bauausschusses vom 18.08.2020 wie folgt abgestimmt:

Es wird beschlossen, aufgrund des Magistratsbeschlusses vom 20. Juli 2020 über die Instandsetzung der Friedhofsmauer und Neubau einer Winkelstützwand zur Aufnahme der straßenseitigen Lasten des Friedhofsweges in Tann (Rhön), die folgenden Haushaltsansätze 2020 zur Finanzierung der Instandsetzung der Friedhofsmauer zu übertragen. Folgende Ansätze werden übertragen:

100.000 € Feuerwehrgerätehaus Kernstadt Tann (Rhön)

70.000 € Klimaschutz- und –anpassungsmaßnahmen Rhönhalle Tann (Rhön)

Der übertragene Gesamthaushaltsansatz in Höhe von 370.000,- Euro auf der Haushaltsstelle 55310.09620000.019023 wird vorerst mit einem Sperrvermerk versehen. Der Magistrat wird beauftragt, nochmals mit dem Kirchenvorstand in Kontakt zu treten. Das Ziel ist eine stärkere finanzielle Beteiligung der Kirche zu erreichen. Auch unter Berücksichtigung einer Veräußerung von Vermögenswerten, wie z. B. des Gebäudes „alter Kindergarten“ in der Annastraße. Ebenso könnte eine Übertragung des Gebäudes auf die Stadt Tann (Rhön) in Erwägung gezogen werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **1** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Es wird beschlossen, aufgrund des Magistratsbeschlusses vom 20. Juli 2020 über die Instandsetzung der Friedhofsmauer und Neubau einer Winkelstützwand zur Aufnahme der straßenseitigen Lasten des Friedhofsweges in Tann (Rhön), die folgenden Haushaltsansätze 2020 zur Finanzierung der Instandsetzung der Friedhofsmauer zu übertragen. Folgende Ansätze werden übertragen:

100.000,00 € Feuerwehrgerätehaus Kernstadt Tann (Rhön)

70.000,00 € Klimaschutz- und –anpassungsmaßnahmen Rhönhalle Tann (Rhön)

Abstimmung: Ja-Stimmen: **15** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **2**

Die Stadtverordneten Jürgen Herberich und Achim Herchenhan werden wieder in den Sitzungssaal gebeten und über die Beschlussfassung unterrichtet.

**12. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion
Antrag zur Verbreiterung der Kreisstraße K 35 zwischen Dippach
und Simmershausen**

Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird beauftragt, beim Landkreis Fulda die Verbreiterung der Fahrbahn der Kreisstraße K 35 zwischen Dippach und Simmershausen zu beantragen. Vorab wird der Ortsbeirat von Hundsbach für eine Stellungnahme gebeten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

**13. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Belastungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tann (Rhön) abwenden –
keine Zuordnung zur Stadt Hünfeld durch die Neuordnung des
Landesentwicklungsplans**

1. Der Magistrat gibt umgehend eine Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans (4. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000) ab (Fristablauf ist der 26. Juni 2020).
2. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die im genannten Entwurf vorgesehene Zuordnung der Stadt Tann (Rhön) zum Mittelbereich der Stadt Hünfeld ab.
3. Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob bei einer Schlechterstellung der Stadt Tann (Rhön) durch die

von der Landesregierung vorgesehenen Änderungen im Entwurf des Landesentwicklungsplans eine Neuordnung der kommunalen Gebietskulisse und Fusion mit der wirtschaftlich prosperierenden Stadt Geisa (Thüringen) besser für die Zukunft der Stadt Tann (Rhön) sein könnte.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **3** Nein-Stimmen: **16** Enthaltungen: **0**

**14. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Überarbeitung des Mietvertrages für das Wohnhaus Schloßstraße (Cafe Fabula)**

Die SPD-Fraktion stellt zu diesem TOP einen konkurrierenden Antrag, über den sodann wie folgt abgestimmt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Mietvertrag mit der GbR „Cafe Fabula“ nach Ablauf fristgerecht gekündigt wird. Anschließend soll über die Fortführung des „Cafe Fabula“ neu verhandelt werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **11** Nein-Stimmen: **6** Enthaltungen: **2**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Mietvertrag mit der GbR „Cafe Fabula“ wird überarbeitet. Der Stadtverordnetenversammlung ist der neue Vertragsentwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **3** Nein-Stimmen: **16** Enthaltungen: **0**

**15. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Aufhebung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der
Tanner Kernstadt**

Seitens der FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner wird ein Änderungsantrag gestellt. Sodann wird über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in allen Stadtteilen der Stadt Tann (Rhön) zur dauerhaften Unterstützung der Gastronomie- Beherbergungsbetriebe wegen der Corona-Pandemie aufzuheben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **6** Nein-Stimmen: **12** Enthaltungen: **1**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Tanner Kernstadt in der Zeit von 0.30 Uhr bis 3.30 Uhr aufzuheben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **3** Nein-Stimmen: **16** Enthaltungen: **0**

**16. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Die bewegte Stadt – Mehrgenerationen-Bewegungspark an der Rhönhalle und
am Münzelplatz**

Der Magistrat wird beauftragt, Planungen für den Bau eines Mehrgenerationen-Bewegungspark im Vorfeld der Rhönhalle und am Münzelplatz voranzutreiben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **3** Nein-Stimmen: **14** Enthaltungen: **2**

**17. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Schilfweg/Wiesenweg
im Stadtteil Schlitzenhausen**

Im Kreuzungsbereich der Straßen Schilfweg/Wiesenweg im Stadtteil Schlitzenhausen ist die Errichtung eines Verkehrsspiegels zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erforderlich. Der Magistrat wird beauftragt, umgehend die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **12** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **7**

**18. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion
Abbau der Drängelgitter am Ulstertal Radweg**

Die SPD-Fraktion stellt nach Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss einen Änderungsantrag, über den sodann wie folgt abgestimmt wird:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen ob die Drängelgitter am Ulstertal Radweg in der Gemarkung Tann abgebaut werden können. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Beschilderung den aktuellen Anforderungen entspricht oder erweitert werden muss.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, zu veranlassen, dass die Drängelgitter am Ulstertal Radweg zwischen der Gemarkung Sinswinden und der Bundesstraße abgebaut werden. Gleichzeitig soll dafür gesorgt werden, dass die Kreuzungen zu den befahrenen Straßen ordnungsgemäß ausgeschildert werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **2**
(1 Stadtverordneter ist bei der Stimmabgabe nicht anwesend)

**19. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion
Handwerker Parkausweise für die Kernstadt Tann**

Sodann wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt Parkausweise für Handwerker in der Kernstadt Tann zu erstellen. Es werden 2 Arten von Parkausweisen benötigt:

1. Kurzzeitparkausweise für eine Dauer von bis zu 45 Minuten.

Diese Parkausweise sollen analog dem bereits vorhandenen Kurzzeitparkausweis erstellt werden, der für eine Zeit bis zu 15 Minuten gilt. Für Arbeiten wie Kundenberatung, Kundendienstleistungen e.t.c. reicht diese Zeit aber nicht aus. Hier wird ein Zeitraum von bis zu 45 Minuten benötigt. Als Gebühr für diesen Parkausweisschlagen wir einen Betrag von 30,- / Jahr vor.

2. Dauer Parkausweise für Handwerker, die in der Kernstadt eine Baustelle haben und auf einen Parkplatz in der Nähe der Baustelle angewiesen sind. Hier muss sich der Magistrat noch beraten, ob diese Parkausweise tageweise ausgegeben werden.

Die Kosten sollten analog der anderen Gemeinden sein.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **1** Nein-Stimmen: **10** Enthaltungen: **8**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten konkurrierenden „Hauptantrag“ der SPD-Fraktion nach Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt Rücksprache mit dem Gewerbe und Verkehrsverein zu führen mit dem Ziel eine Lösung zu finden, für die Fälle in denen die Handwerker darauf angewiesen sind mit ihren Fahrzeugen auf eingeschränkten Fahrbanen bzw. kostenpflichtigen Parkplätzen parken zu müssen.

Es wird empfohlen Kurzzeit Parkausweise für Handwerker, die öfter in der Kernstadt Tann zu tun haben, zu erstellen. Diese sollten analog dem bereits vorhandenen Kurzzeitparkausweis erstellt werden, der für eine Zeit bis zu 15 Minuten gültig ist. Für Arbeiten wie Kundenberatung, Kundendienstleistungen e.t.c. reicht diese Zeit aber nicht aus. Hier wird ein Zeitraum von bis zu 45 Minuten benötigt. Die Gebühr für diesen Parkausweis kann über der für den bereits vorhandenen Parkausweis liegen.

Diese Parkausweise sind für ein Jahr gültig.

Für Handwerker, die in der Kernstadt eine Baustelle haben und auf einen Parkplatz in der Nähe der Baustelle angewiesen sind, muss eine separate Lösung für die Dauer der Baumaßnahme gefunden werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **19** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

20. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Spendengelder Skaterpark

Seitens der CDU-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt. Sodann wird über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der evangelischen Kirche Tann in Kontakt zu treten und zu verhandeln was mit den Spendengeldern für den Skaterpark geschehen soll. Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **11** Nein-Stimmen: **3** Enthaltungen: **5**

Die UWG-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag über den wie folgt abgestimmt wird:

Der letzte Satz des Hauptantrages ist wie folgt abzuändern:

Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **13** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **6**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten Hauptantrag unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungsanträge abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der evangelischen Kirche Tann in Kontakt zu treten und zu verhandeln was mit den Spendengeldern für den Skaterpark geschehen soll.

Ziel der Verhandlungen sollte sein dass die Gelder für die Jugendarbeit in Tann verwendet werden. Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **10** Nein-Stimmen: **3** Enthaltungen: **6**

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass das Sitzungsende gem. § 19 (4) der GO erreicht ist und schließt somit die Sitzung.

Die vorliegenden Anfragen werden in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Schluss der Sitzung: 23.01 Uhr